

Verlangsamung der CO₂-Anreicherung in der Luft – durch COVID oder durch die Natur?

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2021

Joe Bastardi

Die Ozeane haben sich ein ganzes Stück abgekühlt seit dem vorigen Jahr um diese Zeit. Der CO₂-ANSTIEG hat sich dabei um etwa 7% verlangsamt.

UK: Keinerlei Erwärmung mehr seit dem Jahr 2006

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2021

Paul Homewood

Die jährlichen Daten für das Jahr 2020 sind jetzt für die Temperaturreihe von Zentral-England (CET) veröffentlicht worden. Es ergibt sich am Ende eine Temperatur von 10,76°C. Zweifellos wird das UK Met.-Office die übliche Hysterie verbreiten über das „drittwärmste Jahr jemals“ oder „das neunte der zehn wärmsten Jahre seit 1990“ – blah, blah!

Zum Befeuern des Klima-Alarms werden gute Nachrichten grundsätzlich als Katastrophe verkauft

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2021

H. Sterling Burnett

Unehrlichkeit ist scheinbar zum Markenzeichen der Berichterstattung über die Klimaforschung geworden. Im Jahr 2020 erreichte die Unehrlichkeit neue Höhen, als mehrere Studien, die eigentlich gute Nachrichten präsentierten (oder hätten präsentieren können), von den beteiligten Forschern und den Medienschreibern so dargestellt wurden, als ob der

angeblich vom Menschen verursachte Klimawandel verschiedene Katastrophen verursache. Die Wahrheit ist, dass die Daten – oft einschließlich der von den Studien gelieferten Daten – immer wieder die behauptete Klimakatastrophe widerlegen und stattdessen zeigen, dass die Umwelt besser wird. Im Folgenden werde ich ein paar Beispiele für diese Angstmacherei analysieren.

Man glätte niemals Zeitreihen!

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2021

Briggs

Dieser Beitrag stammt zwar schon aus dem Jahr 2008, ist aber heute fast noch aktueller als damals. Auch Andy May hat in seinen jüngsten Beiträgen zur Messung der Wassertemperatur schon darauf verwiesen. Obwohl das alles längst bekannt ist, verstoßen die Klimaforscher seit Jahren und unbeeindruckt weiter munter dagegen. Deswegen ist diese Auffrischung notwendig. [hier]. Anm. d. Übers.

Abschätzung der CO₂-Klimasensivität auf Basis des **GLOBAL TEMPERATURE REPORTS (GTR)**

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2021

Dr. Andreas Karl

1.) Einleitung

Im Vorgänger-Artikel [1] zu diesem Beitrag wurde ausführlich auf die Unzuverlässigkeit der ermittelten Globaltemperaturen der letzten 170 Jahre eingegangen. Entscheidende und nachweisbar ungünstige Randbedingungen bei der Ermittlung dieser Werte führen zwangsläufig zum Schluss, dass diese Temperaturen für wissenschaftliche Auswertungen unbrauchbar sind. Untersuchungen bzw. Veröffentlichungen auf Basis dieser Daten sind mit dem Prädikat **Pseudo-Wissenschaft** zu versehen.